

Abschlussprüfung für Medizinische Fachangestellte im Winter 2019

Hiermit geben wir Ihnen die Ergebnisse der Abschlussprüfung für **Medizinische Fachangestellte** im Winter 2019 bekannt:

316 Prüflinge haben am schriftlichen Teil der Abschlussprüfung teilgenommen, von denen **268** bestanden haben. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Schriftlicher Teil:	
Note sehr gut	1
Note gut	37
Note befriedigend	80
Note ausreichend	150
Note mangelhaft	37
Note ungenügend	11

315 Prüflinge haben am praktischen Teil der Abschlussprüfung teilgenommen, von denen **243** bestanden haben. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Praktischer Teil:	
Note sehr gut	32
Note gut	50
Note befriedigend	69
Note ausreichend	92
Note mangelhaft	44
Note ungenügend	28

229 Prüflinge haben die Prüfung insgesamt bestanden.

Gemäß den Vorgaben in der Ausbildungsordnung setzt sich die Abschlussprüfung für Medizinische Fachangestellte (MFA) aus zwei Teilen zusammen, dem schriftlichen und dem praktischen Teil. Sowohl im schriftlichen als auch im praktischen Teil müssen mindestens ausreichende Leistungen erzielt werden, um die Abschlussprüfung insgesamt zu bestehen. Infolge der Selbstständigkeit beider Prüfungsteile gibt es untereinander keine Ausgleichsmöglichkeit. Es wird keine Gesamtnote gebildet. Beide Leistungsbereiche werden im Zeugnis gesondert dargestellt. Bezweckt ist mehr Transparenz bezüglich der Fähigkeiten des Prüflings.

Es kommt allerdings vor, dass Prüflinge, die im schriftlichen Teil befriedigende oder bessere Ergebnisse erzielten, wegen mangelhafter Leistungen im praktischen Teil die Abschlussprüfung nicht bestehen.

Nach derzeitigen Erkenntnissen der Prüferinnen und Prüfer weist das auf Defizite in der betrieblichen Ausbildung in der Ausbildungsstätte hin. Entweder die Auszubildende hat nicht die erforderlichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten laut Ausbildungsrahmenplan erworben oder es fehlt ihr die erforderliche Berufserfahrung (vgl. § 1 Abs. 3 Berufsbildungsgesetz). Laut Ausbildungsordnung soll die MFA als Allroundkraft ausgebildet werden. Spezialisierungen können bei der Prüfung nicht berücksichtigt werden. Die Prüfung bezieht sich auf allgemeine medizinische Inhalte und Basistätigkeiten von Medizinischen Fachangestellten. Die Prüfungsinhalte des praktischen Teils der Prüfung sind im Internet veröffentlicht (www.laekh.de) unter dem Stichwort „Stichwortverzeichnis“ und sollten regelmäßig von auszubildenden Ärztinnen und Ärzten während der Ausbildung eingesehen werden.

Für spezialisierte Fachpraxen, die die Vermittlung der erforderlichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechend der Prüfungsordnung nicht vollständig leisten können, ist zu empfehlen, eine Kooperation mit einer allgemeinärztlichen oder internistischen Praxis einzugehen und die Auszubildende zur Hospitation zu entsenden. Aus den Gesprächen mit den Prüflingen haben wir erfreut zur Kenntnis genommen, dass immer mehr Ausbilder dem zustimmen. Zahlreiche Berufsschulen unterstützen die Auszubildenden bei der Organisation von Kooperationen.

Die Prüfung im praktischen Teil wird in der Landesärztekammer Hessen eigenen Einrichtung, Carl-Oelemann-Schule in Bad Nauheim, durchgeführt. In einer 75-minütigen Einzelprüfung müssen die Prüflinge vor einem Prüfungsausschuss praxisbezogene Arbeitsabläufe simulieren, demonstrieren, dokumentieren und präsentieren. Die Prüflinge erhalten einen komplexen Prüfungsfall, der sich immer auf die Bereiche Medizin, Betriebsorganisation- und verwaltung sowie Leistungsabrechnung bezieht, alternativ ist Labor und Prävention enthalten.

Um die geforderte Prüfungsleistung erbringen zu können, von der das Bestehen der Abschlussprüfung abhängt, ist eine umfangreiche Ausstattung im Bereich Medizin, Labor, Verwaltung und Abrechnung erforderlich. Aus diesem Grund wurde als Prüfungsort die den Prüflingen von der Überbetrieblichen Ausbildung bekannte Carl-Oelemann-Schule gewählt. Bei der guten Ausstattung der Carl-Oelemann-Schule kann man die Prüfungssituation so praxisnah wie möglich gestalten.

Aktive und interessierte Auszubildende, die in der Berufsschule über die Lernfeld-Methode mit zunehmend selbst organisiertem Lernen gut vorbereitet wurden sowie in der Ausbildungsstätte eine gründliche, vollständige und praxisbezogene Ausbildung erhalten haben, haben gute Chancen die Abschlussprüfung, sogar mit sehr guten Ergebnissen, zu bestehen, um erfolgreich ins Berufsleben zu starten.

Auch Prüflinge aus Facharztpraxen erzielen bei der praktischen Prüfung gute bis sehr gute Leistungen, wie die beigefügten Tabellen der Prüflinge mit der Note 1 und 2 in der Winterprüfung 2019 belegt.

Note 'sehr gut' nach Fachrichtung Fachgebiet	Darmstadt	Frankfurt/Main	Gießen	Kassel	Marburg	Wiesbaden	Anzahl
Allgemeinmedizin	2	2	2	5			11
Anästhesiologie	1						1
Augenheilkunde		1				1	2
Chirurgie		1					1
Haut- und Geschlechtskrankheiten			1				1
Innere Medizin				4		1	5
Innere Medizin und Gastroenterologie					1		1
Innere Medizin und Nephrologie					1		1
Kinder- und Jugendmedizin	2						2
Orthopädie		2		1			3
Psychiatrie	1						1
Strahlentherapie			1				1
Urologie		1				1	2
Anzahl der Prüflinge mit der Note 'sehr gut'	6	7	4	10	2	3	32

Note 'gut' nach Fachrichtung Fachgebiet	Darmstadt	Frankfurt/Main	Gießen	Kassel	Marburg	Wiesbaden	Anzahl
Allgemeinmedizin	1	6	1	1		1	10
Anästhesiologie	1					1	2
Augenheilkunde			1	3			4
Chirurgie	1	1					2
Diagnostische Radiologie				1		1	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			1				1
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde				1			1
Haut- und Geschlechtskrankheiten		2				2	4
Innere Medizin		6	2		1	1	10
Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie					1		1
Kinder- und Jugendmedizin	1	1		1	1	1	5
Orthopädie	1	2					3
Urologie		1					1
Viszeralchirurgie		1					1
keine Angabe		1			2		3
Anzahl der Prüflinge mit der Note 'gut'	5	21	5	7	5	7	50

Umgekehrt mussten die Prüfungsausschüsse auch bei Auszubildenden aus allgemeinmedizinischen oder internistischen Praxen die Note „5“ oder „6“ erteilen, wenn die Prüfungsleistungen mangelhaft oder ungenügend waren.

Wir danken den Prüferinnen und Prüfern der Winterprüfung 2019 für das Engagement und die Mitwirkungsbereitschaft herzlich.

Landesärztekammer Hessen
Abteilung Ausbildungswesen: Medizinische Fachangestellte